



Ein kleines Lexikon für den richtigen Umgang mit Ihrem Abwasser



Gutes für Ihre Kläranlage

» Reinigungsmittel

Beim Einsatz von Waschmitteln, Spülmitteln und Reinigern ist der Härtegrad des Wassers entscheidend. Die Dosierempfehlungen der Reinigungsmittelhersteller richten sich nach höheren Härtegraden als diese insbesondere im Großraum Chemnitz/Erzgebirge vorkommen. Bitte erkundigen Sie sich nach dem Härtegrad des Wassers in Ihrer Region. Meist genügt es, weniger Reinigungsmittel als empfohlen zu verwenden. Damit tragen Sie wesentlich zur Funktionsfähigkeit der Vollbiologie Ihrer Kläranlage bei. Probieren Sie es aus und verwenden Sie nur so viel Reinigungsmittel, wie zur Erzielung eines zufriedenstellenden Waschergebnisses notwendig ist. Zur Unterstützung Ihrer Kleinkläranlage können Sie auch Waschmittel mit Aktiv-Sauerstoff verwenden.

» Geschirrspülpulver

Um Reinigungsmittel dosiert einsetzen zu können, empfehlen wir bei Geschirrspülern die Verwendung von Geschirrspülpulver und den Verzicht auf Reinigungs-Tabs. Meist reicht die Hälfte der angegebenen Menge aus, um das Geschirr sauber zu waschen. In den meisten Fällen kann bei sehr weichem Wasser auf Salz in Geschirrspülmaschinen verzichtet werden. Klarspüler braucht nur sehr dosiert eingesetzt werden. Bitte stellen Sie dafür die geringste Stufe in Ihrem Geschirrspüler ein.

» Antibakterielle, desinfizierende oder chlorhaltige Reinigungsmittel / Rohrreiniger

Hochkonzentrierte Geschirrspülmittel belasten die Biologie Ihrer Kleinkläranlage stark. Bitte achten Sie hier besonders auf eine geringe Dosierung, da es aufgrund der hohen Konzentration in der Regel zu einer Überdosierung kommt. Auf die Verwendung von antibakteriellen, desinfizierenden Reinigungsmitteln muss verzichtet werden, da diese die Mikroorganismen der Biologie töten. Gleiches gilt für Rohrreiniger. Bitte beheben Sie Rohrverstopfungen mechanisch.

» Hygieneartikel

Feuchttücher, Binden, Tampons, Ohrstäbchen, Kondome und Ähnliches gehören nicht in die Toilette. Sie verstopfen die Anlage und zersetzen sich nicht.

» WC-Steine

Auch auf den Einsatz von WC-Steinen und ähnlichen Produkten sollten Sie verzichten.

» Reinigungsprodukte

Besonders bei Reinigungsprodukten, die mit Ihrer Haut in Kontakt kommen, ist Weniger oft Mehr. Damit schonen Sie nicht nur die Schutzschicht Ihrer Haut, sondern auch die Biologie Ihrer Anlage. Gerade bei Flüssigseife reicht oft weniger als ein Pumpenhub aus, um für eine gründliche Reinigung zu sorgen.

» Wischwasser

Verschmutztes Wischwasser soll nicht über die Toilette entsorgt, sondern kann auch im Freien ausgegossen werden. Sie schaden damit nicht der Umwelt, schonen aber die Mikroorganismen der Vollbiologie.

Wenn Sie diese Hinweise beachten, können auch Sie zur einwandfreien Funktion Ihrer Kleinkläranlage im Sinne einer sauberen Umwelt beitragen.



Weitere Punkte für den richtigen Umgang mit Ihrem Abwasser



- »» Farbreste und Lösungsmittel**
Farbreste sowie Lösungsmittel, die zur Pinselsäuberung benötigt werden, und sonstige Abwässer nach Renovierungsarbeiten sind gesondert zu entsorgen und gehören nicht in die Kläranlage.
- »» Speisereste**
Bitte entsorgen Sie keine Speisereste über Ihre Toilette. Dadurch werden Ratten angezogen und es kann zu Verstopfungen kommen. Speisereste sollten kompostiert werden. Auch Speiseverpackungen sollten nicht über die Kläranlage restentsorgt oder ausgewaschen werden.
- »» Fett**
Fett verklebt die Atmungsorgane der Mikroorganismen. Bitte entsorgen Sie größere Fettreste in den entsprechenden Entsorgungsstellen und reinigen Sie Töpfe und Pfannen von Fettresten mit Küchenrolle, bevor sie abgewaschen werden. Die verwendeten Küchentücher entsorgen Sie bitte über den Hausmüll.
- »» Verpackungsreste**
Feste Abfälle verstopfen nicht nur leicht die Rohre, sie müssen auch dem Abwasser mit großem Aufwand wieder entzogen werden. Leere Schachteln und Verpackungen gehören in den Abfalleimer.
- »» Verpackungsmaterial nicht auswaschen**
Die ausgewaschenen Rest- und Kleinbestände belasten die Anlage wesentlich mehr als bisher angenommen. Daher sollten Plastikverpackungen nicht ausgewaschen werden. Bitte entleeren Sie die restlichen Lebensmittelinhalte in den Hausmüll und entsorgen die Verpackung selbst in die Gelbe Tonne.

Wenn Sie diese Hinweise beachten, können auch Sie zur einwandfreien Funktion Ihrer Kleinkläranlage im Sinne einer sauberen Umwelt beitragen.



Wir sind
für Sie da!

Tel. kostenfrei
08000-93 78 32